



## **Gemeinsame Exkursion von Förderverein Synagoge Michelbach, Förderverein Erinnerungsstätte „Die Männer von Brettheim“, und Arbeitskreis Weiße Rose Crailsheim**

**am Samstag 15. Juni 2024**

## **Fränkisches Freilandmuseum Bad Windsheim**

**Themenschwerpunkte, jeweils mit ausführlicher örtlicher Führung:**

### **Jüdisches Leben im ländlichen Franken Wiederaufgebaute Synagoge aus Allersheim**

Im Jahr 2020 begann der Wiederaufbau der Synagoge aus Allersheim (Unterfranken) im Fränkischen Freilandmuseum. 1742/43 erbaut, diente sie über 100 Jahre lang als Multifunktionsbau: als Wohnhaus des Rabbiners, als Versammlungsort für Gottesdienste und mit der Mikwe auch als Ort des jüdischen Ritualbads. Die jüdische Gemeinde stellte zu Hochzeiten fast ein Drittel der Bewohner von Allersheim, löste sich ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts jedoch auf. Ab 1911 befand sich die Synagoge in bäuerlichem Besitz.



### **Evangelische Migrationsgeschichte(n) Zuwanderer in Franken im 17. Jahrhundert**

**Migration** ist ein Wesensmerkmal menschlicher Kulturen. Sie ist kein neues Phänomen, sondern seit jeher auch Teil der europäischen Geschichte. Die Gründe für Migration waren und sind vielfältig. Die Ausstellung bildet Wanderungsbewegungen ab, die – ausgelöst durch die Verfolgung und Unterdrückung des Protestantismus in verschiedenen europäischen Ländern – Franken als Zufluchtland erreichen. Es werden Menschen vorgestellt, die aus Glaubensgründen, aus wirtschaftlicher Not oder als Folgen von Kriegen ihre Heimat verlassen mussten oder aus eigener Initiative in für sie unbekannte Länder gezogen sind.



Geplantes Programm: 8. 15 Uhr Abfahrt an der Festhalle mit Reisebus  
der Firma Hansmann

9. 30 Uhr Führung in der ehemaligen Synagoge

12 Uhr bis 13. 45 Uhr Mittagessen im Museumsgasthaus

14 Uhr bis 16 Uhr Führung in der Spitalkirche

anschließend: Kaffeepause oder Heimfahrt

Der Förderverein übernimmt für seine Mitglieder die Kosten für Fahrt,  
Eintritt und Führung. Teilnahme für Nichtmitglieder: 20 Euro

Anmeldungen bitte bis 1. Juni an Norman Krauß (Tel. 07958/508) [NormanKrauss@gmx.de](mailto:NormanKrauss@gmx.de) )